

MEDIENMITTEILUNG

Liestal, 18. Oktober 2018

Alertswiss – eine neue App für die Alarmierung und Information der Bevölkerung

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) lanciert seine App „Alertswiss“ neu. Ab sofort können die kantonalen Behörden, im Baselbiet sind dies die Polizei und der Kantonale Krisenstab, regions- und kantonsspezifische Warnungen verbreiten.

Ein Brand in einer Chemieranlage, ein Terroranschlag, eine grosse Überschwemmung, ein starker Sturm – ein Krisenfall ist überall und jederzeit möglich. Wichtig ist dabei immer eine ebenso rasche wie zielgenaue Warnung oder Alarmierung mit den entsprechenden Informationen wie Verhaltensregeln für die betroffene Bevölkerung.

Neue Alarmierungskanäle erreichen die Bevölkerung dort, wo sie sich aufhält

Bisher wurde die Baselbieter Bevölkerung im Katastrophenfall über ein flächendeckendes Alarmierungssystem mit Sirenen und anschliessender Information über die Radiosender alarmiert und informiert. Dieses System hat gut funktioniert und wird auch weitergeführt. Da jedoch ein immer grösserer Teil der Bevölkerung im Alltag vor allem mobile Kommunikationsmittel nutzt, wollen Bund und Kantone neu auch via Internet (Homepage) und App alarmieren und informieren. Dafür werden nun die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) seit 2015 betriebenen Alertswiss-Kommunikationskanäle eingesetzt. Alarmmeldungen werden als Push-Meldungen über die Alertswiss-App auf Smartphones sowie als Online-Publikation auf der Alertswiss-Website verbreitet. Die Publikation von Alarmmeldungen auf diesen neuen Kanälen kann gleichzeitig mit der Auslösung der 151 Sirenen oder standortgenau auch mit einzelnen Sirenen im Baselbiet erfolgen. Nach einer Warnung oder Alarmierung – mit oder ohne Sirenenalarm - werden über diese neuen Kanäle auch Verhaltensempfehlungen und weitere Informationen zu einem Ereignis verbreitet. Dies zusätzlich zu allen bisherigen Mitteln wie Radio, Zeitung usw.

Mit diesem neuen Alarmierungs- und Informationskanal sind auch gehörlose Personen schnell informiert und Personen, die sich in abgelegenen Gegenden aufhalten oder wohnen können so direkt und unmittelbar erreicht werden.

Alertswiss-App jetzt kostenlos downloaden und personalisieren

Laden Sie die neue Alertswiss-App im Google Play Store und im App Store von Apple kostenlos herunter. Die App ist sowohl für Android- als auch für iOS-Systeme verfügbar.

In den Einstellungen können Sie Ihre Gefahreninformation individuell personalisieren. Wählen Sie die Kantone aus, welche für Sie relevant sind. Alle Meldungen aus diesen Kantonen werden

anschliessend direkt auf dem Homescreen angezeigt. Für alle als Favorit eingerichteten Kantone erhalten Sie Push-Nachrichten. Dazu müssen Sie der Alertswiss-App zwingend die Berechtigung



erteilen, Ihren Standort erfassen zu können. Dank der Nutzung der Standortdienste erhalten Sie dann sämtliche Meldungen für Ihren aktuellen Standort – auch ausserhalb ihrer favorisierten Kantone. Auf diesem Weg erhalten Sie die für Sie relevanten Meldungen direkt auf den Homescreen Ihres Smartphones.

Die betroffenen Gebiete werden in der Kartenansicht einfach und übersichtlich markiert. In der Übersicht sehen Sie zudem, ob eine Meldung noch aktiv ist oder ob eine Entwarnung für das Ereignis herausgegeben wurde. Mit den neuen Alertswiss-Dienstleistungen können Sie sich in der Schweiz besser auf Katastrophen und Notlagen vorbereiten. Damit können Sie Schäden verhindern oder zumindest minimieren und letztlich kann dadurch Leben gerettet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:**Doris Walther**

Leiterin Informationsdienst Kantonaler Krisenstab Basel-Landschaft (KKS BL)
Tel. 061 552 71 51 oder per Mail: kks@bl.ch

oder

Barbara Richard

Leiterin Kommunikation Polizei Basel-Landschaft
Tel. 061 553 30 68 oder per Mail: pol.kommunikation@bl.ch

Beilage

2 Fotos (zVg BABS)

Links zu weiteren Informationen

www.alert.swiss

www.babs.admin.ch

<https://youtu.be/PwHN-nJ5LZA>

<https://itunes.apple.com/ch/app/alertswiss/id957339177?mt=8>

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter

www.kks.bl.ch

www.bl.ch

www.polizei.bl.ch

Folgen Sie uns auf den Facebook- und Twitter-Kanälen:

Kanton Basel-Landschaft und Polizei Basel-Landschaft.